Universität St.Gallen

Institut für Marketing und Customer Insight

philoro

Edelmetallstudie Deutschland 2026

Ergebnisse der Befragung in Deutschland



AUFBAU DER EDELMETALL-STUDIE 2026

I. STUDIENANLAGE

1. Studienanlage und Methodik 3
2. Stichprobe 6
3. Management Summary 9

II. STUDIENERGEBNISSE

1. Edelmetalle als Anlageform 12
   - 1.1 Anlagepräferenzen 13
   - 1.2 Bewertung von Edelmetallen 14
2. Investition in Edelmetalle 15
   - 2.1 Investitionsabsicht 16
   - 2.2 Investitionserfahrung 18
   - 2.3 Motive und Hürden 20
   - 2.4 Anlageform und Kaufkanäle 22
3. Vertrauen in Gold und Währungseinstellungen 25
   - 3.1 Vertrauen in Gold und Währungen 26
   - 3.2 Digitaler Euro 29
   - 3.3 Bundesgold 30
4. Spar- und Anlageverhalten 31
   - 4.1 Sparspielraum und Sparrate 32
   - 4.2 Anlagebedürfnisse und Sparziele 34
   - 4.3 Sparstrategie 36
   - 4.4 Renditeerwartungen 37

Studienanlage



STUDIENANLAGE

ZIEL	Einstellungen zu Edelmetallen, Anlagepräferenzen und finanzielle Erwartungen der Befragten.
ERHEBUNG	Onlinebefragung auf Basis eines repräsentativen Panels in Deutschland.
DATENBASIS	3.216 abgeschlossene Fälle.
AUSWERTUNG	Ungewichtete Ergebnisse. Die Basis richtet sich nach dem Filter der jeweiligen Frage. Mehrfachantworten können mehr als 100% ergeben.
ZEITRAUM IM EXPORT	Abschlussdaten vom 2.10. bis 9.10.2026.

SO WERDEN DIE ERGEBNISSE BERECHNET

BEREINIGUNG

Extreme bzw. unplausible Angaben wurden nach standardisierten statistischen Regeln ausgeschlossen.

ANWENDUNGS-BEREICH

Die Bereinigung betrifft offene Zahlenangaben, etwa Goldmengen. Antworten in festen Kategorien oder Skalen blieben erhalten.

JAHRES-VERGLEICH

Für 2022 liegt keine vergleichbare offene Grammangabe vor. Daher kein Jahresvergleich der Goldmenge.

STICHPROBE UMFASST 3.216 BEFRAGTE

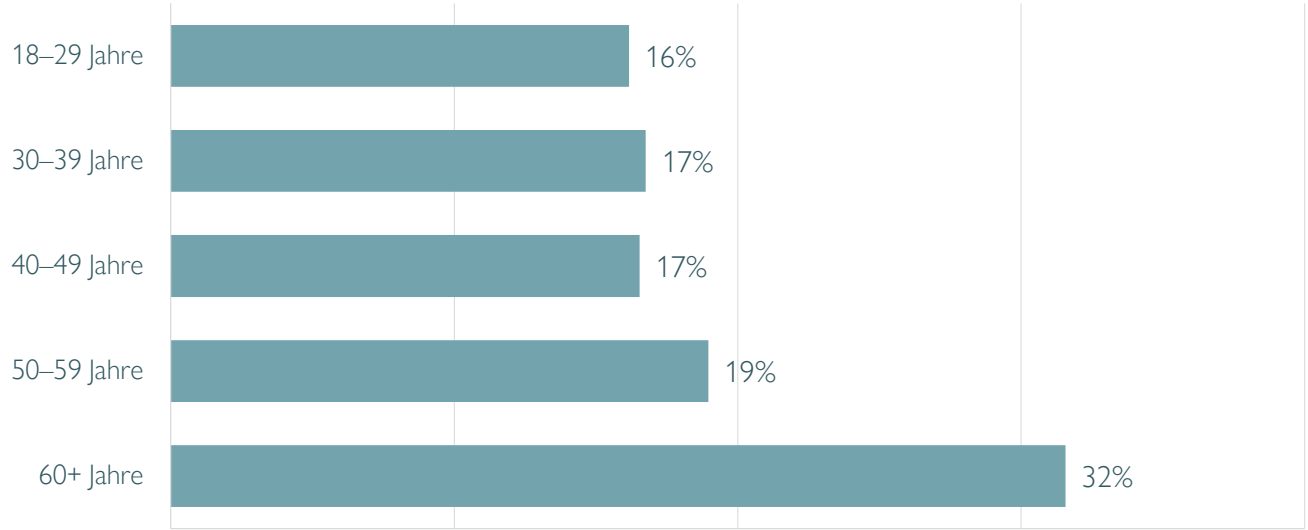
GESCHLECHT

Weiblich
49,8% (n = 1.600)

Männlich
49,9% (n = 1.606)

Divers
0,3% (n = 10)

ALTER



DIE STICHPROBE UMFASST ALLE 16 BUNDESLÄNDER

Wohnsitz der Befragten nach Bundesland

Bundesland	Personen	Anteil
Baden-Württemberg	436	13,6 %
Bayern	516	16,0 %
Berlin	150	4,7 %
Brandenburg	94	2,9 %
Bremen	27	0,8 %
Hamburg	77	2,4 %
Hessen	245	7,6 %
Mecklenburg-Vorpommern	55	1,7 %

Bundesland	Personen	Anteil
Niedersachsen	305	9,5 %
Nordrhein-Westfalen	697	21,7 %
Rheinland-Pfalz	160	5,0 %
Saarland	37	1,2 %
Sachsen	147	4,6 %
Sachsen-Anhalt	78	2,4 %
Schleswig-Holstein	115	3,6 %
Thüringen	77	2,4 %

Alle Befragten, n = 3.216. Ungewichtete Verteilung.

Die Summe der gerundeten Anteile kann von 100 % abweichen.

BILDUNG UND EINKOMMEN DER BEFRAGTEN

Zusammensetzung der Stichprobe. Einkommen: monatliches Netto-Haushaltseinkommen.

Bildung	Personen	Anteil
Niedrig	178	5,5 %
Mittel	1.536	47,8 %
Hoch	1.502	46,7 %

Einkommen pro Monat	Personen	Anteil
Unter 2.000 EUR	850	26,4 %
2.001–4.000 EUR	1.269	39,5 %
4.001–6.000 EUR	698	21,7 %
6.001–8.000 EUR	208	6,5 %
8.001–10.000 EUR	80	2,5 %
Über 10.000 EUR	48	1,5 %
Keine Angabe	63	2,0 %

Alle Befragten, n = 3.216. Ungewichtete Verteilung. Bildung nach den für Deutschland verwendeten Gruppen.

Die Summe der gerundeten Anteile kann von 100 % abweichen.

MANAGEMENT SUMMARY

ANLAGEPRÄFERENZEN

Tagesgeld/Festgeld liegt mit 47% vor ETFs mit 35%. Gold nennen 24% bei der hypothetischen Anlage einer freien Geldsumme.

BEWERTUNG UND ABSICHT

55% halten Edelmetalle für eher oder sehr sinnvoll. 19% halten eine Investition in kommenden 12 Monaten für eher oder sehr wahrscheinlich.

ERFAHRUNG

21% haben bereits in Edelmetalle investiert. Unter ihnen zählen Wertsteigerung, Gewinn, Stabilität und Werterhalt zu den meistgenannten Motiven.

ZUGANGSHÜRDEN

37% der Personen ohne Investitionserfahrung können sich den Kauf nach eigener Angabe nicht leisten. 26% wissen nicht, wie er funktioniert.

MANAGEMENT SUMMARY

KAUFKANÄLE Die Hausbank ist für 36% der bevorzugte hypothetische Kaufkanal. Bei bisherigen Käufen liegen Händlerfilialen mit 26% und die Hausbank mit 25% nahe beieinander.

SPARSPIELRAUM 41% berichten, dass sich ihre mögliche monatliche Sparrate in den letzten drei Jahren verringert hat.

PREISER-WARTUNG

49% der 3.211 gültigen Antworten nach 3 SD erwarten einen höheren Preis in zehn Jahren. Median des Indexes: 100 bei heute = 100.

Studienergebnisse



1. EDELMETALLE ALS ANLAGEFORM

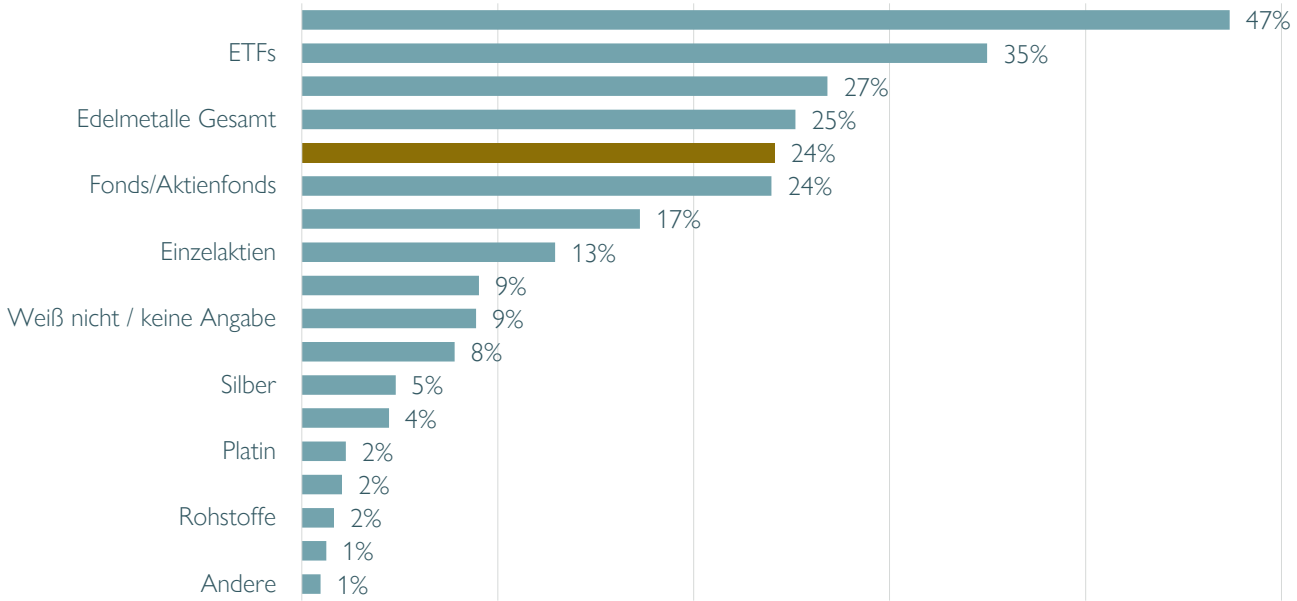
GOLD BELIEBTER ALS IMMOBILIEN & KRYPTOS

FRAGE

Stellen Sie sich vor, Sie hätten einen größeren Geldbetrag zur freien Verfügung, den Sie gerne anlegen möchten. In welche der folgenden Anlagenformen würden Sie diesen Geldbetrag investieren?

Alle Befragten, n = 3.216

Mehrfachantworten möglich

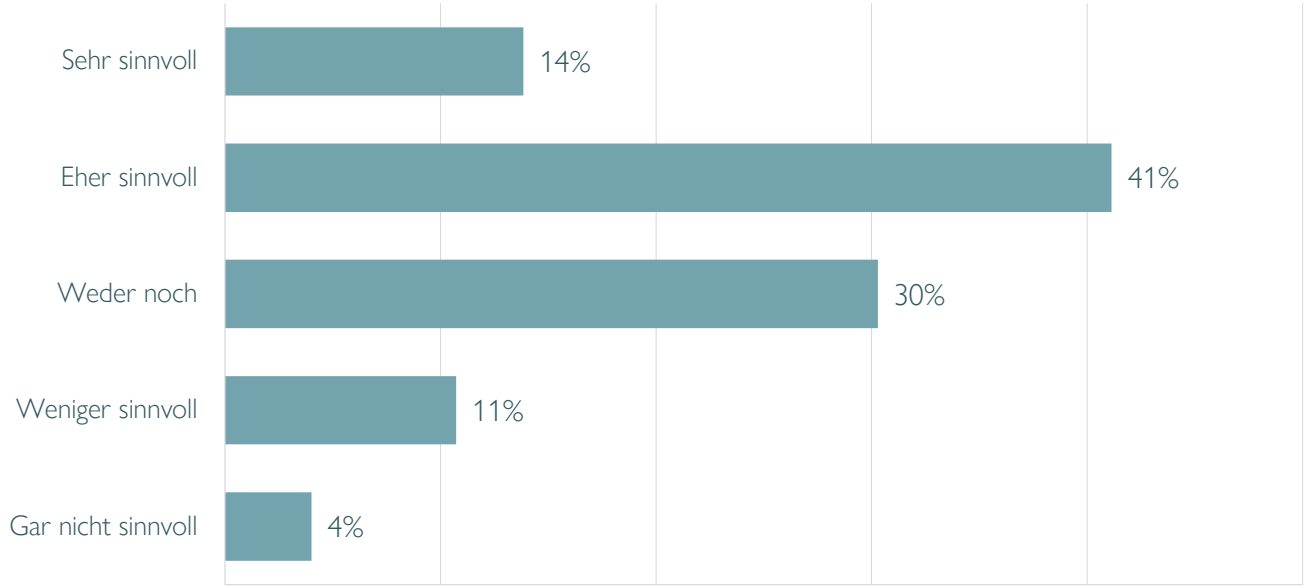


Edelmetalle Gesamt: mindestens ein Edelmetall gewählt. Jede Person zählt einmal.

55% BEURTEILEN EDELMETALLE ALS EHER ODER SEHR SINNVOLL

FRAGE

Wie sinnvoll beurteilen Sie Edelmetalle (z.B. Gold, Silber, Platin) als Anlagemöglichkeit?



Alle Befragten, n = 3.216

Studienergebnisse

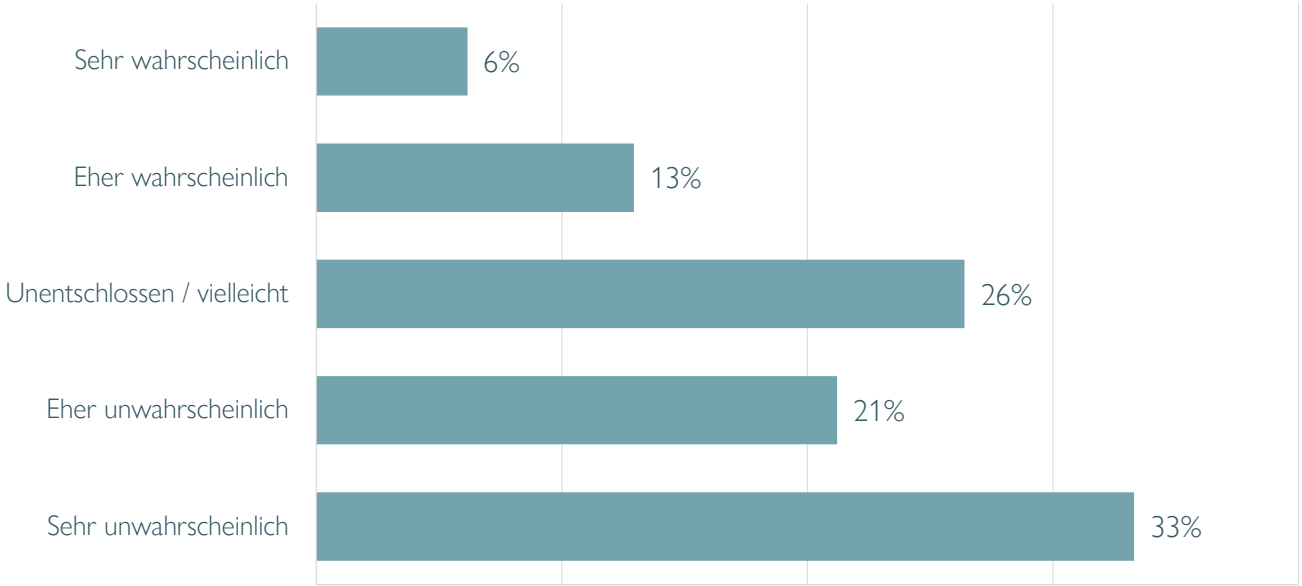


2. INVESTITION IN EDELMETALLE

19% HALTEN EINE INVESTITION FÜR WAHRSCHEINLICH

FRAGE

Wie wahrscheinlich ist es, dass Sie in den kommenden zwölf Monaten in Edelmetalle investieren werden?

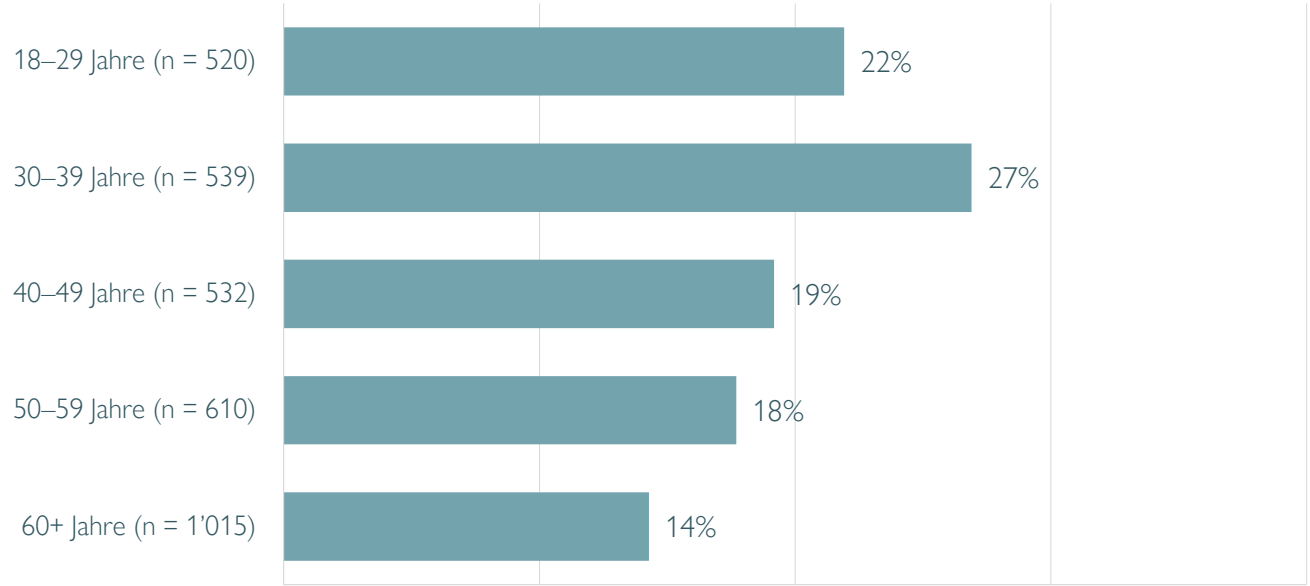


Alle Befragten, n = 3.216

MILLENNIALS + GEN Z HÄUFIGER MIT KAUFABSICHT VON EDELMETALL

FRAGE

Wie wahrscheinlich ist es, dass Sie in den kommenden zwölf Monaten in Edelmetalle investieren werden?



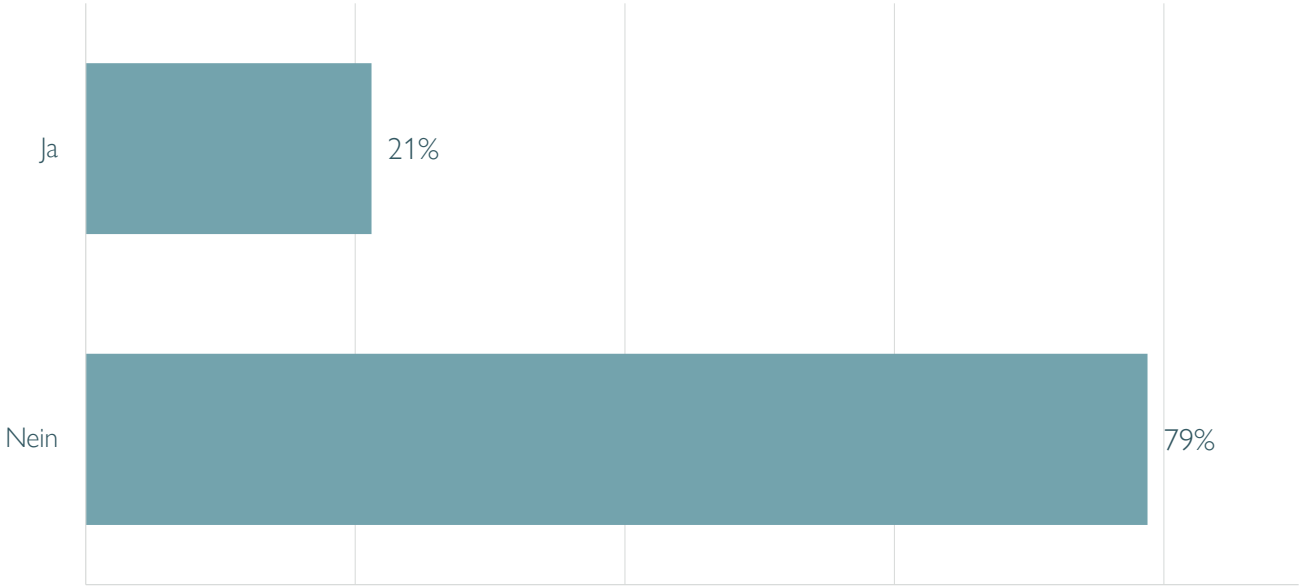
Alle Befragten, n = 3.216

Anteil „eher wahrscheinlich" oder „sehr wahrscheinlich".

JEDER FÜNFTE HAT SCHON MAL IN EDELMETALLE INVESTIERT

FRAGE

Haben Sie bereits in Edelmetalle investiert?

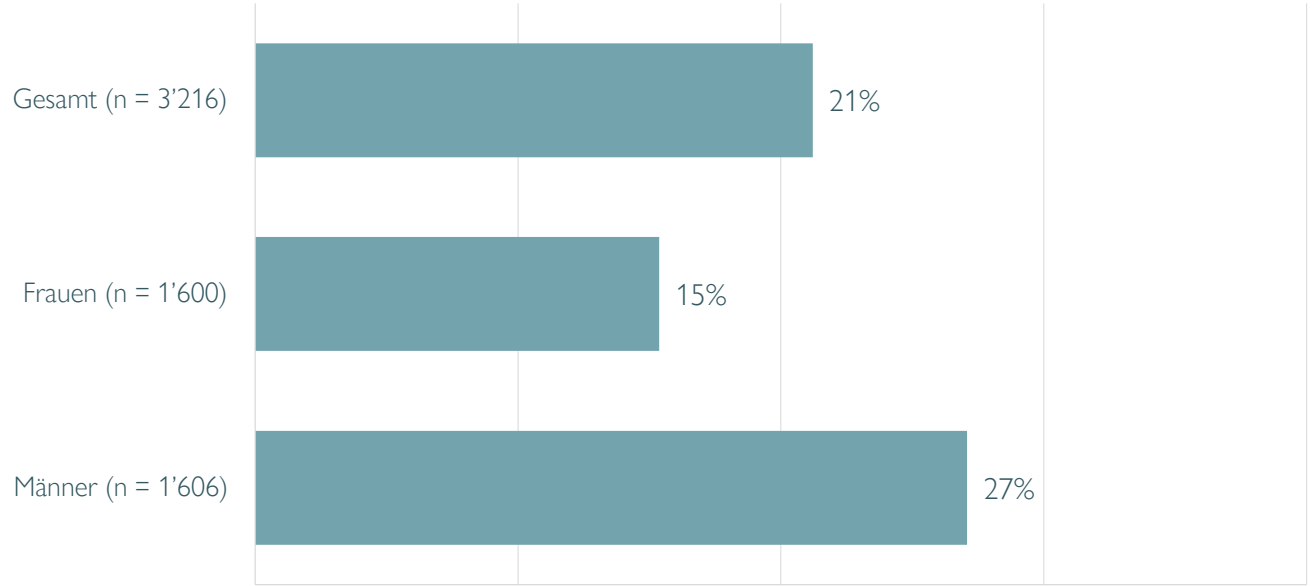


Alle Befragten, n = 3.216

MÄNNER BERICHTEN HÄUFIGER VON INVESTITIONSERFAHRUNG

FRAGE

Haben Sie bereits in Edelmetalle investiert?



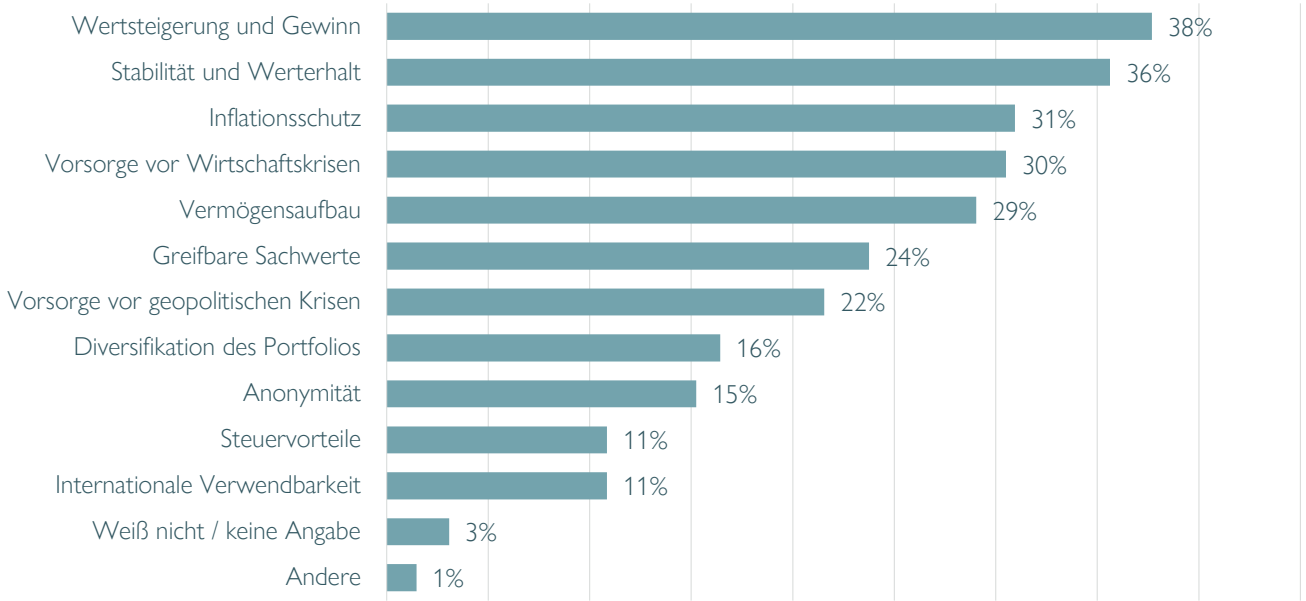
Alle Befragten, n = 3.216

Anteil «Ja».

WERTSTEIGERUNG UND STABILITÄT FÜHREN DIE MOTIVE AN

FRAGE

Was waren für Sie Gründe, in Edelmetalle zu investieren?



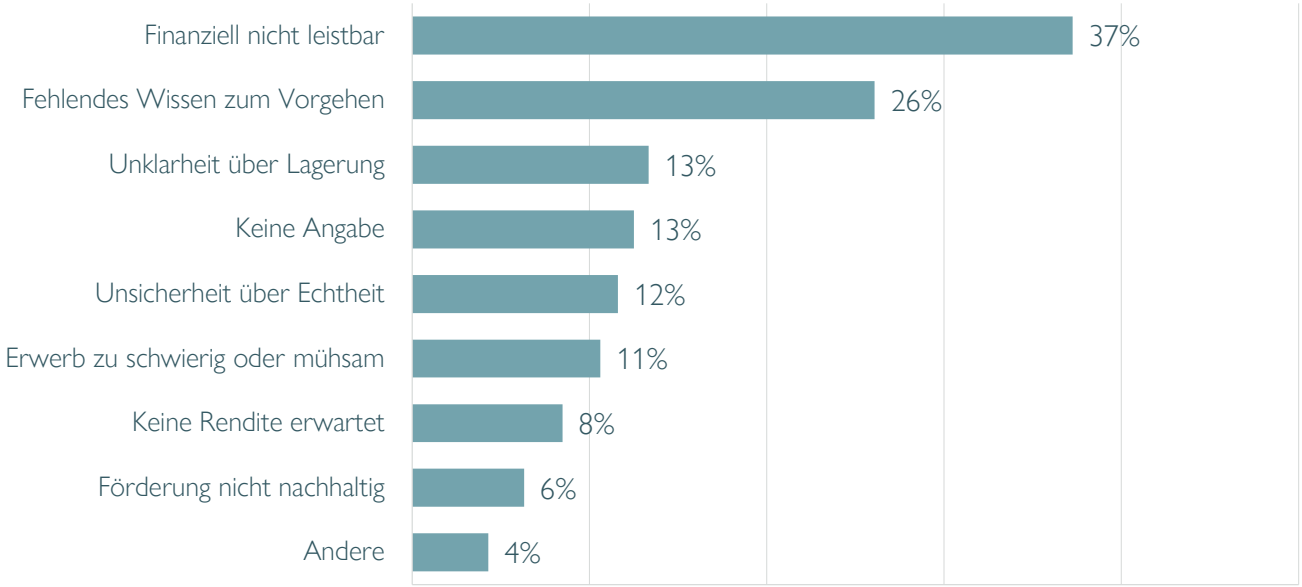
Bereits in Edelmetalle investiert, n = 682

Mehrfachantworten möglich

KOSTEN UND FEHLENDES WISSEN SIND GRÖSSTE HÜRDEN

FRAGE

Welche Gründe gibt es für Sie, nicht in Edelmetalle zu investieren?



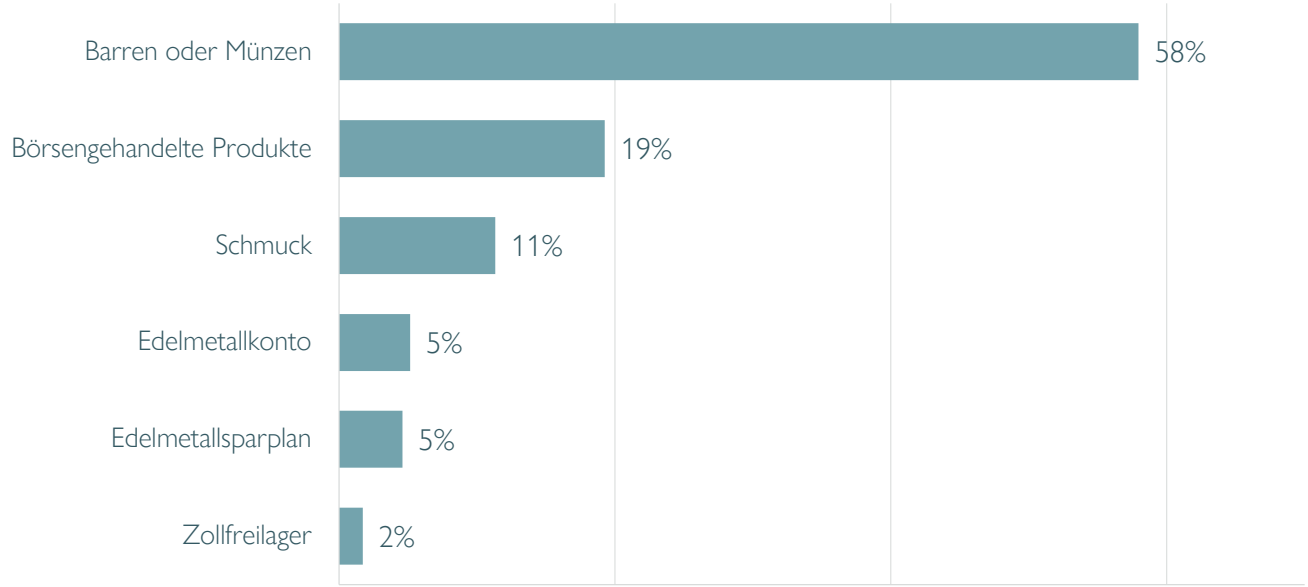
Noch nie in Edelmetalle investiert, n = 2.534

Mehrfachantworten möglich

58% BEVORZUGEN BARREN ODER MÜNZEN

FRAGE

Falls Sie in Gold oder andere Edelmetalle investieren: Welche Anlageform bevorzugen Sie am ehesten?

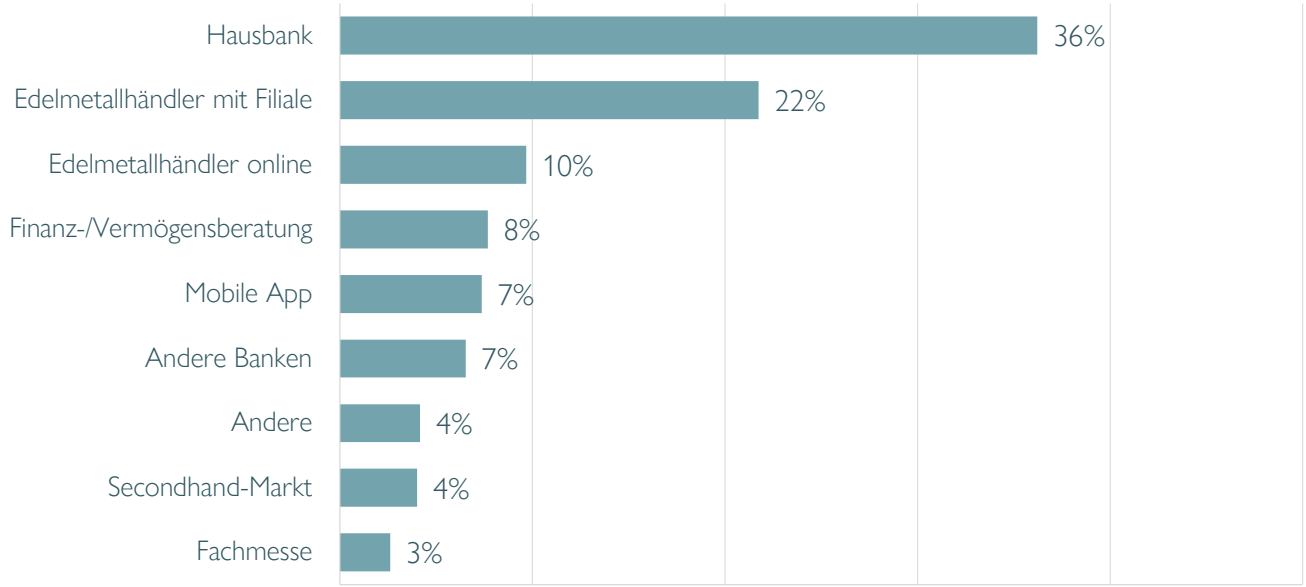


Alle Befragten, n = 3.216

HAUSBANK UND HÄNDLERFILIALE SIND BEVORZUGTE KAUFKANÄLE

FRAGE

Wo würden Sie Edelmetalle kaufen?



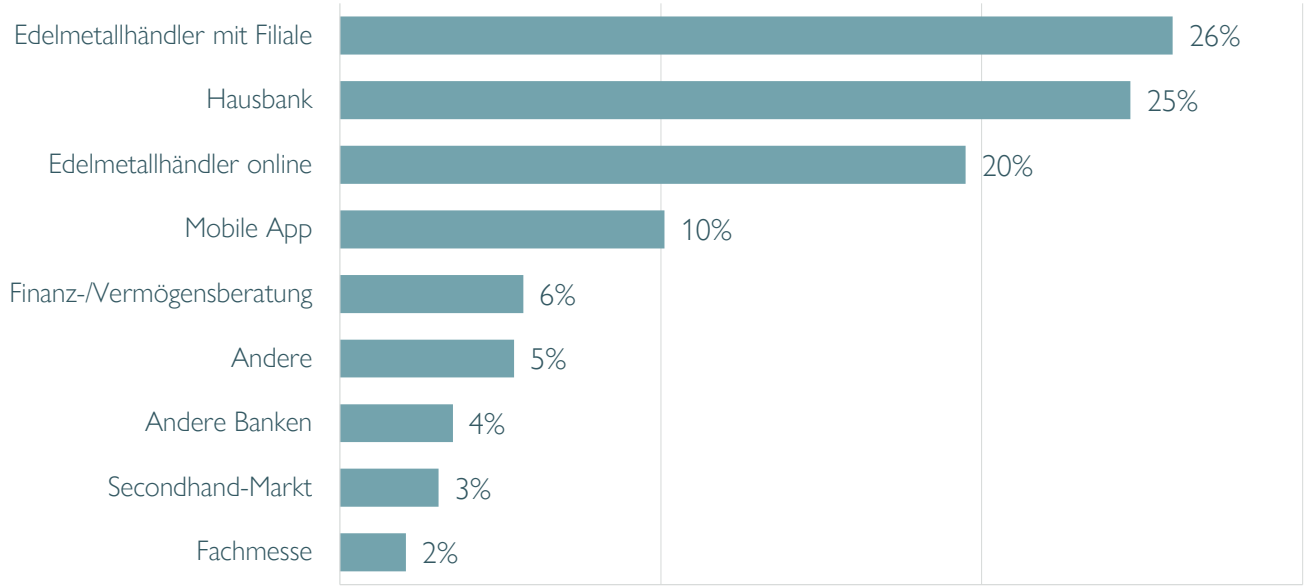
Alle Befragten, n = 3.216

HÄNDLERFILIALE UND HAUSBANK LIEGEN NAH BEIEINANDER

FRAGE

Wo haben Sie diese Edelmetalle primär gekauft?

Bereits in Edelmetalle investiert
n = 682



Studienergebnisse

3. VERTRAUEN IN GOLD UND WÄHRUNGSEINSTELLUNGEN

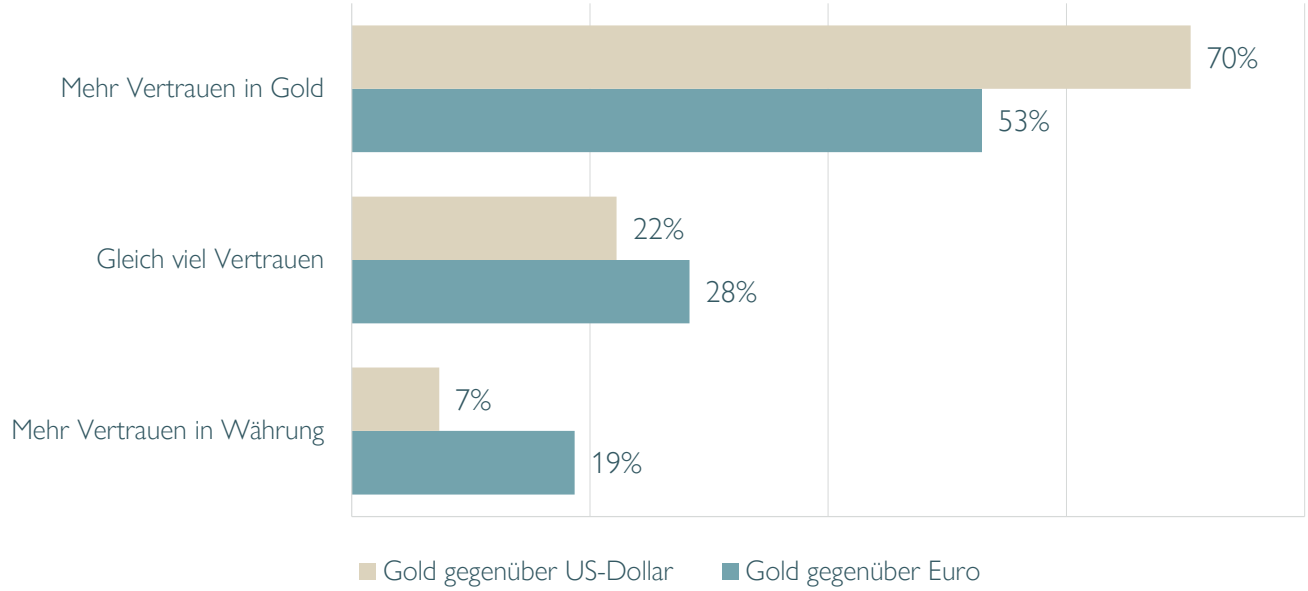


53% VERTRAUEN GOLD MEHR ALS DEM EURO

FRAGE

Gold als Wertreserve im Vergleich zu Euro und US-Dollar: Worin haben Sie grundsätzlich mehr Vertrauen?

Alle Befragten, n = 3.216

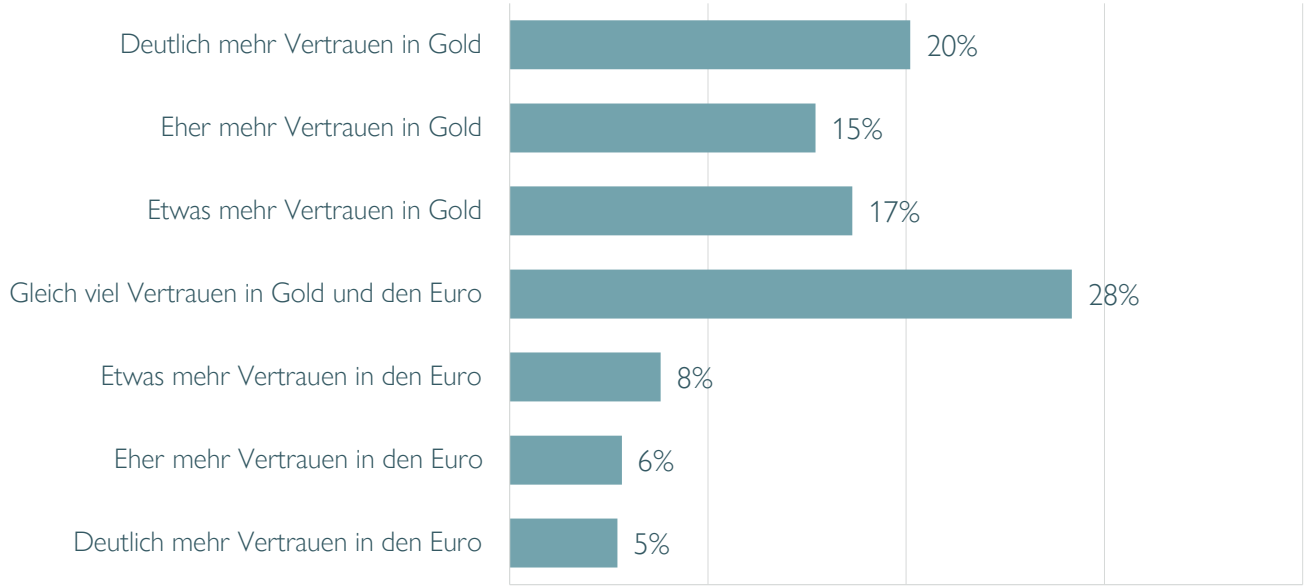


Skala: 1–3 mehr Vertrauen in Gold, 4 gleich viel, 5–7 mehr Vertrauen in die Währung.

MEHR VERTRAUEN IN GOLD ALS IN DEN EURO

FRAGE

Wenn Sie Gold mit dem Euro als Wertreserve vergleichen: Worin haben Sie grundsätzlich mehr Vertrauen?

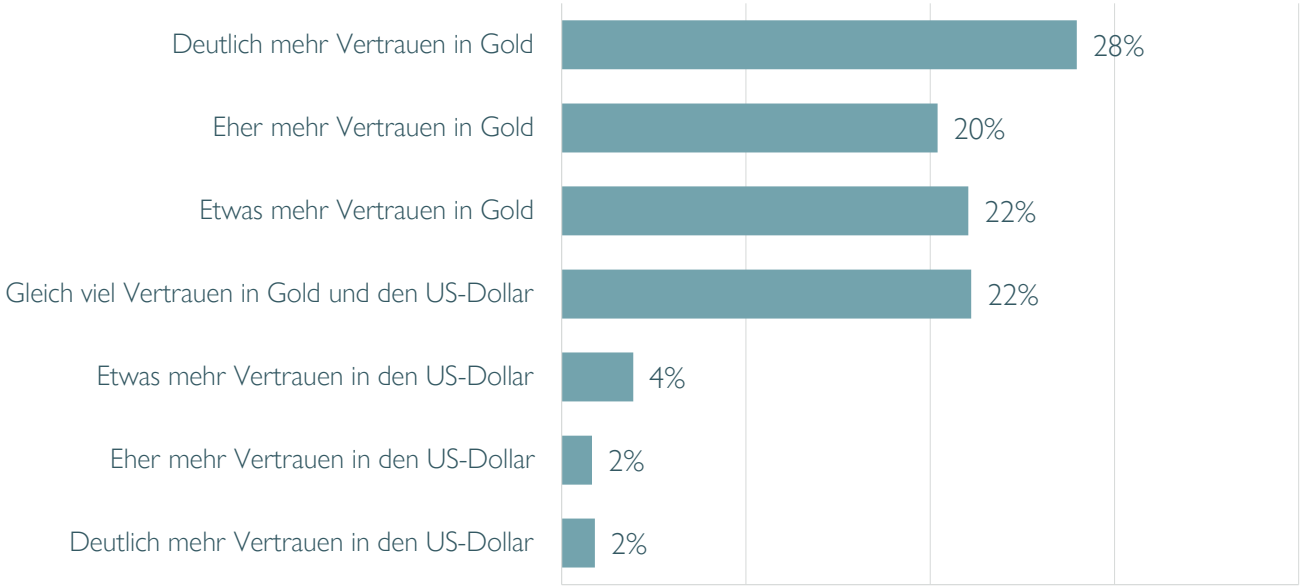


Alle Befragten, n = 3.216

DEUTLICH MEHR VERTRAUEN IN GOLD ALS IN USD: 28%

FRAGE

Wenn Sie Gold mit dem US-Dollar als Wertreserve vergleichen: Worin haben Sie grundsätzlich mehr Vertrauen?

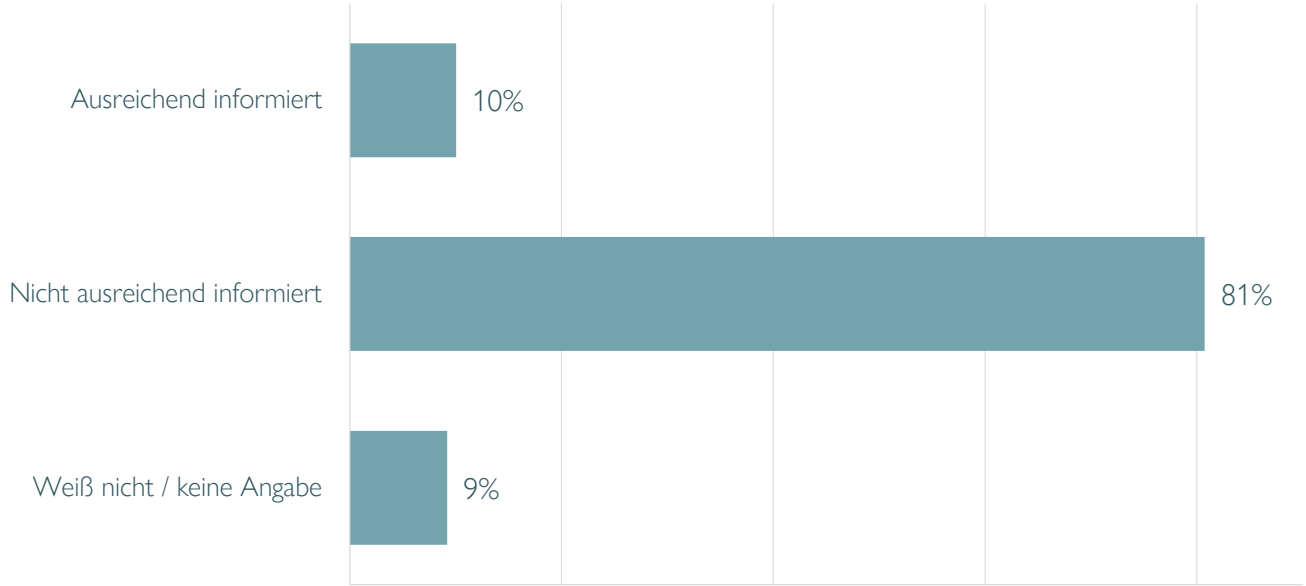


Alle Befragten, n = 3.216

81% FÜHLEN SICH ZUM DIGITALEN EURO UNINFORMIERT

FRAGE

Die Europäische Zentralbank möchte einen „Digitalen Euro“ einführen. Fühlen Sie sich diesbezüglich ausreichend informiert?

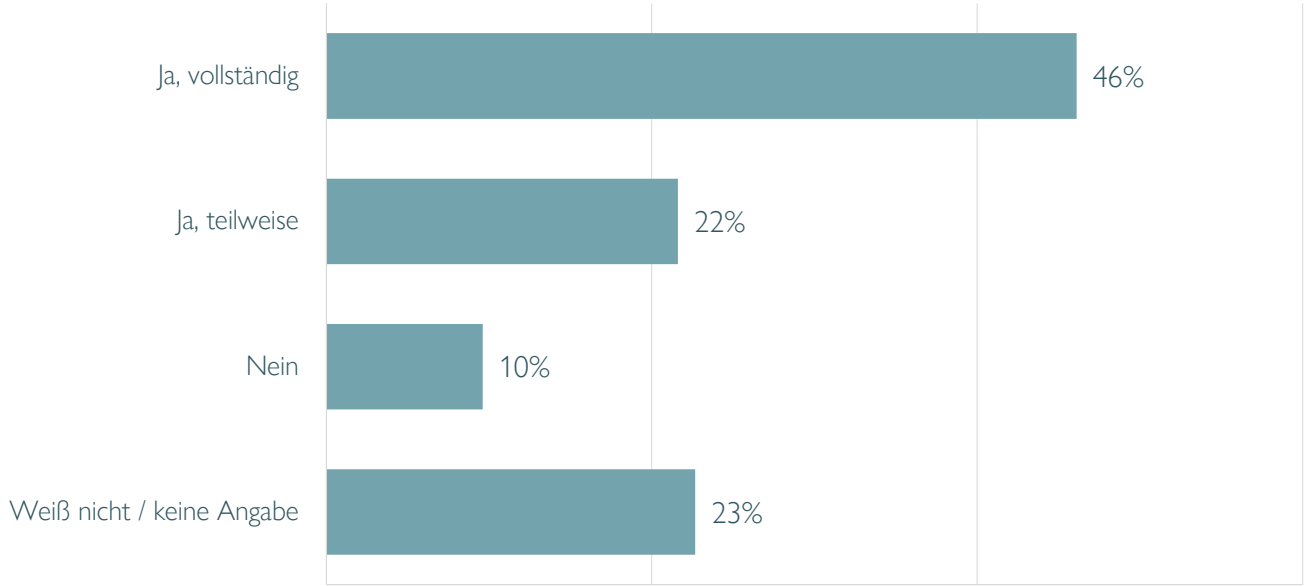


Alle Befragten, n = 3.216

68% SIND FÜR EINE HEIMHOLUNG DES BUNDESGOLDS

FRAGE

Sollte das in New York gelagerte deutsche Bundesgold Ihrer Meinung nach Deutschland geholt werden?



Alle Befragten, n = 3.216

Studienergebnisse

4. SPAR- UND ANLAGEVERHALTEN

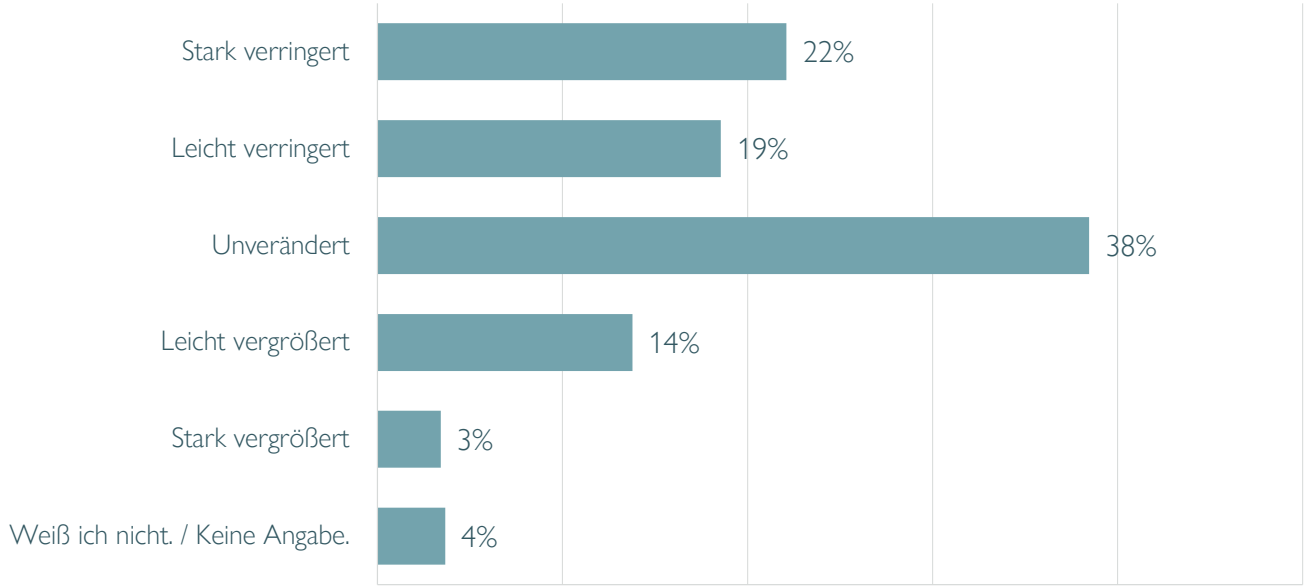


41% BERICHTEN VON WENIGER SPARSPIELRAUM

FRAGE

Wie hat sich Ihre mögliche monatliche Sparrate in den letzten drei Jahren verändert?

Alle Befragten, n = 3.216

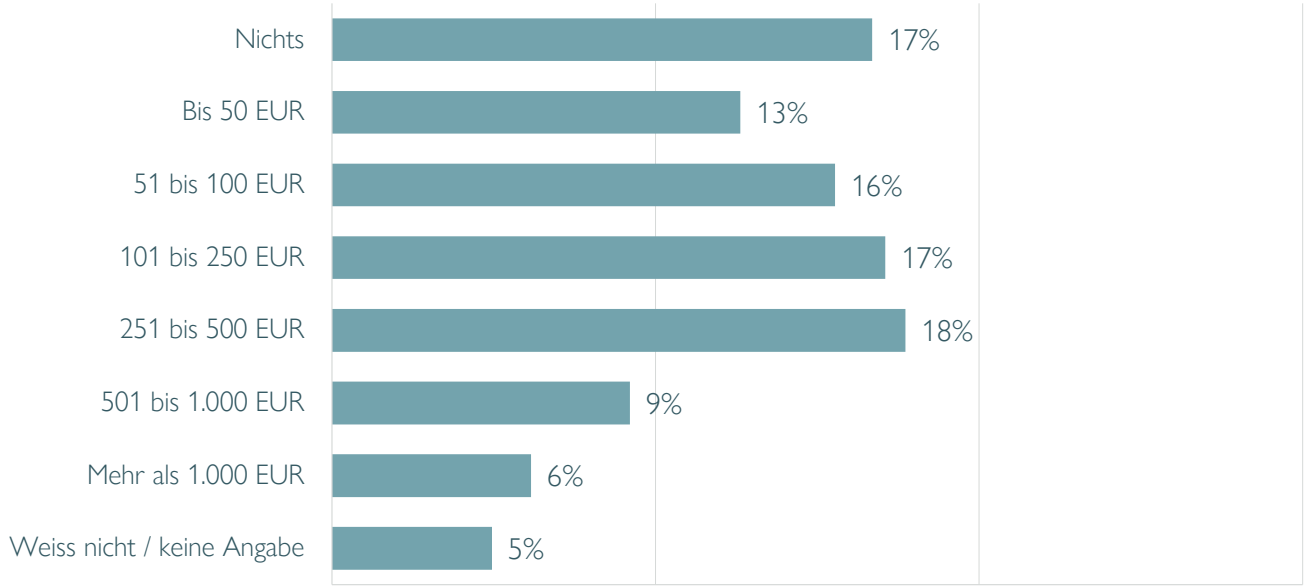


ÜBER DIE HÄLFTE SPART HÖCHSTENS 250 EURO IM MONAT

FRAGE

Wie hoch ist Ihre mögliche monatliche Sparrate, also der Betrag, den Sie aktuell pro Monat zusätzlich sparen oder investieren können?

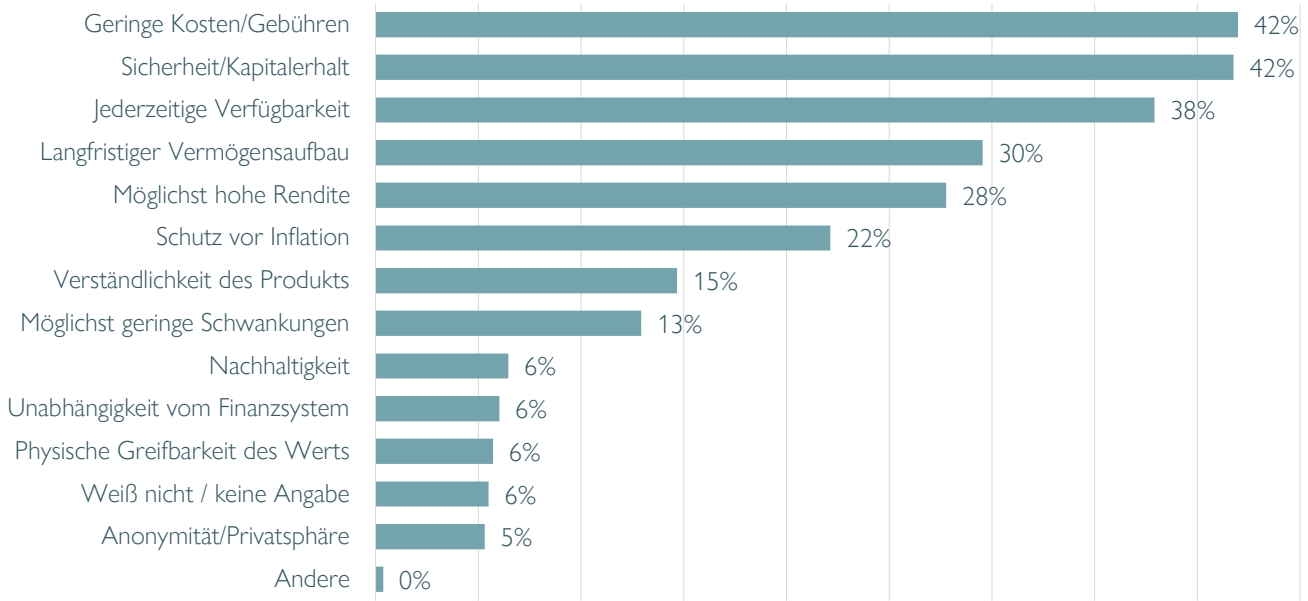
Alle Befragten, n = 3.216



KOSTEN, SICHERHEIT UND VERFÜGBARKEIT SIND DIE WICHTIGSTEN KRITERIEN

FRAGE

Was ist Ihnen beim Sparen und Anlegen am wichtigsten?



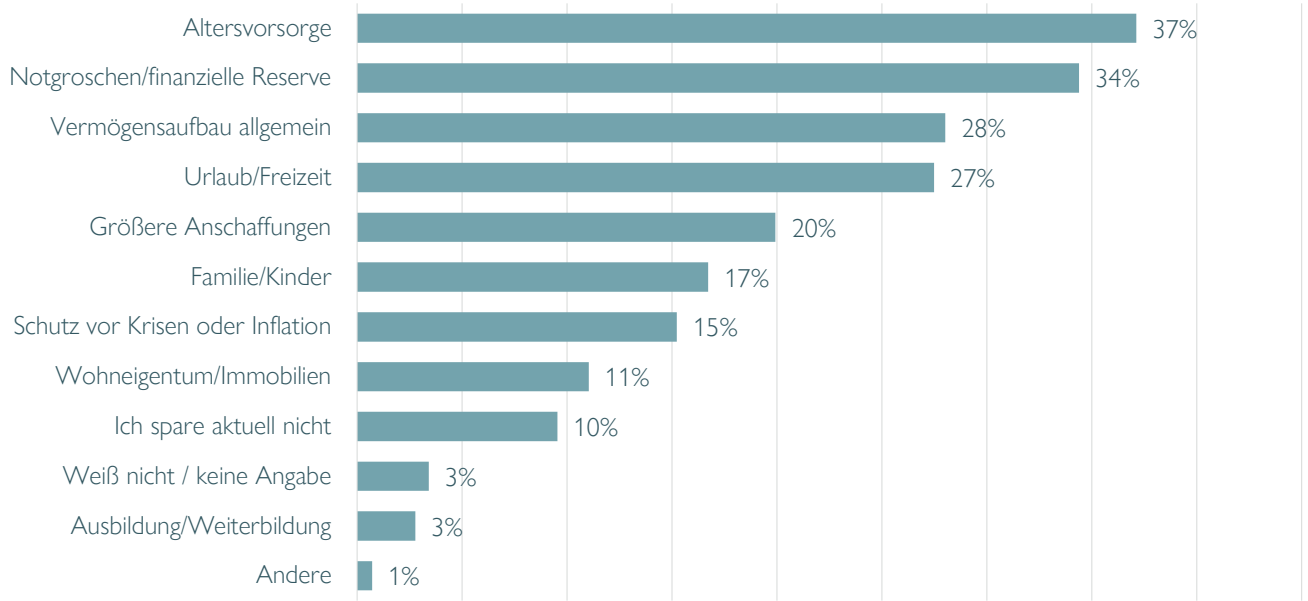
Alle Befragten, n = 3.216

Mehrfachantworten möglich

AKTUELL ALTERSVORSORGE UND NOTGROSCHEN IM FOKUS BEIM SPAREN

FRAGE

Für welchen Zweck sparen Sie aktuell hauptsächlich?



Alle Befragten, n = 3.216

Mehrfachantworten möglich

REGELMÄSSIGES SPAREN IN FIXEN BETRÄGEN BEVORZUGT

Frage: Welche der folgenden Aussagen beschreibt Ihre persönliche Sparstrategie am besten?

Antwort	Anteil
Ich spare regelmäßig einen fixen Betrag	38%
Ich spare unregelmäßig, wenn Geld übrig bleibt	31%
Ich spare vor allem für konkrete Ziele, z.B. Urlaub, Auto, Wohneigentum	9%
Ich investiere eher statt klassisch zu sparen	5%
Ich spare derzeit kaum oder gar nicht	14%
Andere:	0%
Weiß nicht / keine Angabe	3%

Alle Befragten, n = 3'216

GOLD WIRD IM SCHNITT JAHRESRENDITE VON 10,6% ZUGETRAUT

Frage: Welche positive oder negative Jahresrendite erwarten Sie für die folgenden Anlageformen im Jahr 2026?

Anlage	Antworten	Durchschnitt	Mittlerer Wert[1]
Gold	1.298	10,6%	5%
DAX	1.312	8,2%	5%
Bitcoin	1.300	7,7%	5%
Spar-/Tagesgeldkonto	1.321	10,8%	2,5%

. Verwertbare Zahlenangaben nach Bereinigung extremer Werte. Anzahl je Anlage in der Tabelle.

[1] Die Hälfte der Angaben liegt höchstens beim mittleren Wert. Der Durchschnitt verteilt die Summe gleichmäßig auf alle Angaben.

Universität St.Gallen

Institut für Marketing und Customer Insight

philoro

Edelmetallstudie Deutschland 2026

Ergebnisse der Befragung in Deutschland

